



Jahresbericht 2021/22

Was war da nochmals letzte Saison los?

Frühling/Sommer

Die Beachturniere konnten planmässig durchgeführt werden, auch das VBC Turnier fand wie immer statt, mit vielen spannenden Spielen. Bis auf die Zertifikatspflicht bei einigen Turnieren lief alles wieder wie früher.

Saison 21/22

Die Diskussionen über die Auswirkungen Pandemie zu Beginn der Saison führten zu vereinzelten Verunsicherungen, es konnte am Anfang nur mit Zertifikat gespielt werden. Leider mussten wir deshalb ein Team zurückziehen, die anderen Vereine hat es teilweise härter getroffen und diverse Spiele wurden ganz abgesagt oder zumindest verschoben.

Auch das Honky Tonk wurde leider nicht durchgeführt, zu unsicher war die Lage zu diesem Zeitpunkt.

Im Cup lief es den meisten Teams durchzogen, zum Glück gelang den Damen 1 ein grosser Coup: Heimspiel gegen die NLB von Luzern! Ein grosses Volleyballfest mit Tribüne, Sponso-renapéro, Speaker, DJ und Verpflegungsstand wird in kurzer Zeit aus dem Boden gestampft. Die Spielerinnen/Coaches haben es mit einer Top-Leistung verdankt, Luzern wurde extrem gefordert und konnte nur knapp die nächste Runde erreichen.

Bei den Nachwuchsmeisterschaften erreichten die U23 Junioren die zweite Qualifikationsrunde in Amriswil. Alle Kräfte wurden bei den Spielen mobilisiert, was mit einem hervorragenden fünften Platz unter allen U23-Teams schweizweit belohnt wurde.

Auch für die ersten Teams war die Saison erfolgreich: das Herren 1 blieb zum ersten Mal aus eigener Kraft in der 1NL und das Damen 1 stieg nach einer fast makellosen Saison inkl. Ligameistertitel in die 2RL auf. Herzliche Gratulation!

Vielen Dank allen Freiwilligen für euren Einsatz für den VBC Thun, sei es im Vorstand, als Funktionär/in oder Trainer/in. Dank euch funktioniert unser Verein und können uns stetig weiterentwickeln.

Michael Kühne

Präsident
VBC Thun